

Seiner Exzellenz dem Grafen von Seebach
anlässlich der Feier seines 20jährigen Jubiläums
als Generaldirektor der königlich sächsischen Hofbühnen
verehrungsvollst zugeeignet

Cantate

(Hugo von Hofmannsthal)

Richard Strauss
o. Op. AV 104
(1914)

Mäßiges Zeitmaß

Tenor I *f* Tüch-ti-gen stellt das schnel-le Glück hoch - em-por, wo er ge-bie-te, vie-len zum
Tenor II *f* Tüch-ti-gen stellt das schnel-le Glück hoch - em-por, wo er ge-bie-te, vie-len zum
Baß I *f* Tüch-ti-gen stellt das schnel-le Glück hoch - em-por, wo er ge-bie-te, vie-len zum
Baß II *f* Tüch-ti-gen stellt das schnel-le Glück hoch - em-por, wo er ge-bie-te, vie-len zum

5 *p* Nut-zen, vie - len zum Leid, — und es hän-gen sich vie - le an ihn, nei-den ihn vie - le,
p Nut-zen, vie - len zum Leid, — und es hän-gen sich vie - le an ihn, nei-den ihn vie - le,
p Nut-zen, vie - len zum Leid, — und es hän-gen sich vie - le an ihn, nei-den ihn
p Nut-zen, vie - len zum Leid, — und es hän-gen sich vie - le an ihn, nei-den ihn

10 *f* und um - schmei chelt, was da ge - mein ist. Er a-ber, dro-ben,
p und um - schmei chelt, was da ge - mein ist. Er a-ber, dro-ben,
p vie - le, und ihn um - schmei - - chelt, was da ge - mein ist. Er a-ber, dro-ben,
p vie - le, und ihn um - schmei - - chelt, was da ge - mein ist. Er a-ber, dro-ben,

15

sucht sich sel-ber, wel - chem er die - ne von den Gei- stern, wel-chem stren-gen, und
sucht sich sel-ber, wel - chem er die - ne von den Gei- stern, wel-chem stren-gen, und
sucht sich sel-ber, wel - chem er die - ne von den Gei- stern, wel-chem stren-gen,
sucht sich sel-ber, wel - chem er die - ne, und dem wird er

20

dem wird er ähn - lich und ver-dient sich den Glanz und den Stab des Ge-bie - tens,
dem wird er ähn - lich und ver-dient sich den Glanz und den Stab des Ge-bie - tens,
und dem wird er ähn - - - lich, ver - dient sich den Stab des Ge-bie - tens,
ähn - - - lich, - - - dient sich den Glanz und den Stab des Ge-bie - tens,

24

den der-einst das schnel-le Glück - ihm zu- warf, und kämpft es aus, un - ab-läs - sig,
den der-einst das schnel-le Glück - ihm zu- warf, und kämpft es aus, un - ab-läs - sig,
den der-einst das schnel-le Glück - ihm zu- warf, und kämpft es aus, un - ab-läs - sig,
den der-einst das schnel-le Glück - ihm zu- warf, und kämpft es aus, un-ab-läs -

29

— tag-aus, tag-ein, Jahr um Jahr, und wal-tet des Am-tes we-sen-haft, und

— tag-aus, tag-ein, Jahr um Jahr, und wal-tet des Am-tes we-sen-haft, und

— tag-aus, tag-ein, Jahr um Jahr, wal-tet des Am-tes we-sen-haft, und

- sig, tag-aus, — tag-ein, und wal-tet des Am-tes we-sen-haft, und

35

ihn grü-ßet, wo Män-ner sei-ner ge-den-ken, ein schö-ne Wort: -

ihn grü-ßet, wo Män-ner sei-ner ge-den-ken, ein schö-nes Wort: -

ihn grü-ßet, wo Män-ner sei-ner ge-den-ken, ein schö-nes Wort: -

ihn grü-ßet, wo Män-ner sei-ner ge-den-ken, ein schö-nes Wort: -

40

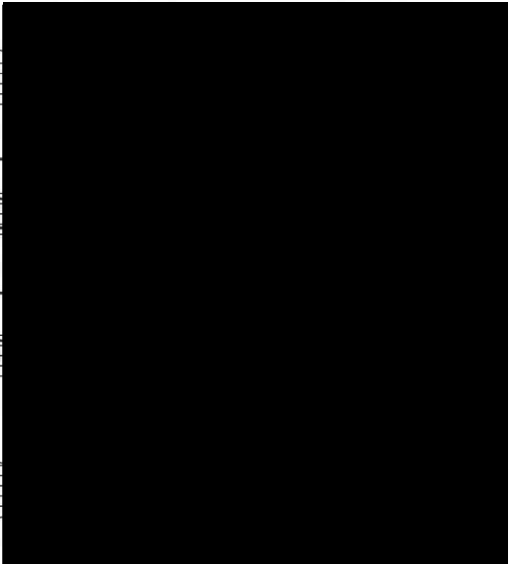
Be-wäh

Be-wäh

Be-wäh

Be-wäh

Probepartitur - Kopieren verboten!



ISMN M-001-11461-5



9 790001 114615